Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 14

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

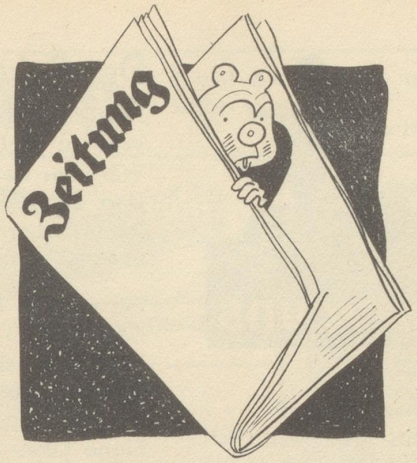
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor!

Glossen vom Mitarbeiter Göpf

Das trifft für die Fabrikation von Haus- und Küchengeräten aus Holz, Eisen und Stahl gleich wie für die Produktion von Konserven aus Weiß- und Schwarzblech zu.

Obacht geh bim abeschlucke!

Ich teile den Landwirten mit, daß ich mich als

Feldmauser

betätige. Uebernehme event. eine ganze Käsereigesellschaft.

— zum d'Käslöcher inschpiziere?

Der Nominalbetrieb der ausgegebenen Lose beträgt 11,4 Millionen. Die Treffer beanspruchten Fr. 5820000, an nicht verkauften Hosen mußten Fr. 525010 abgeschrieben werden.

Betrybt die Lotterie zueglych en Hoselade?

Kräftigem Burschen ist Gelegenheit geboten, den

Dachdecker-Beruf

in allen Zweigen gründlich zu erlernen.

Nöd z'wyt uf d'Äscht use hocke!

Wir freuten uns auf einen friedlichen Nachmittag unter dem Kastanienbaum, als wir das verhängnisvolle Geräusch eines Wagens hörten. Es war zu spät, um Frith zu verständigen; der Wagen überraschte uns auf der Terrasse mit Kissen und Zeitungen unter dem Arm.

— und umarmte uns.

Gesucht per sofort junge Töchter zum Ausstopfen von Stofftieren. Anmeldung: Tel. 80.582, von 10—12 und 2—4 Uhr.

Susch nimmt mer Holzwolle.

Bei der Rebendüngung muß am bisherigen Turnus festgehalten werden, wobei aber sowohl beim Mist wie beim Volldünger vorübergehend geringere Menschen zur Verwendung kommen können.

Eine neue Art der Menschenverwendung!

Flachboot

zu verkaufen

mit 2 Paar Ruder u. Fischkasten, geeignet für Fischer, in gutem Zustande.

Mueß dr Fischer nüechter sy?

Fußballresultate vom Sonntag

Nationalrat

Luzern — Young Fellows 0:3 (0:0)

Der Match mit dem Ständerat findet nach Sessionsschluß statt.

Verkauf oder Tausch eines Motorrades

„Sunbeam", 500 ccm, 4 Gang-Fußschaltung, 1941 gelöst, mit 2 fabrikneuen Pneus, in tadellosem Zustand. 50 Liter Benzin werden dazu gegeben.

Nöd z'luut säge!

Die Reihe der vor dem Krieg jährlich in den Abfallkübel geworfenen Konservenbüchsen ergäbe ein Länge von 4800 Kilometern, was ungefähr einem gewaltigen Büchsen-Aufmarsch von Buchs bis Kaschgar an der Westküste Chinas entsprechen würde. Heute ist bestimmt diese Strecke nicht mehr so lang. Aber sie ist trotzdem

Sie händ syther es Schtuck usegsäged.

Kaufe gegen sofortige Kassa

Diplomat

(dunkel). Preisoff. unter Chiffre

I dere Zyt wött i lieber en helle.

Ein Waggon Feigen

das beste eine Frühlingskur

Für eine ellei echli vill!

Unter anderem sollten die Autobesitzer sich mit einem Schweinwerfer begnügen und den zweiten den Behörden überlassen.

— um de Fleischmangel z'behebe.

Aus einem Kino-Inserat:

Sieben Sünder

Vorbestellungen Telefon Nr. 35795

Nüd pressiere, die Sorte schtirbt nüd us.

Margarethe Fries trägt das bisschen Herz, das schliesslich doch vorhanden ist, mit viel Anmut.

Nei au wie herzig!

Endlich ein

Büsten-Former

stützt von unten, trennt völlig korrigiert jede Brust.

Maßanfertigung für die ganze Schweiz.

Die ganze Schweiz ein Busen!

Als Leonie die Visitenkarte mit dem Namen Albert Hofmüller in ihre kleine Mansarde erhielt, erschrak sie zuerst tödlich. Dann aber straffte sie sich und öffnete die Tür.

— und lebte weiter!

Bar
Restaurant
Konzert-Cafe
KONGRESS HAUS ZÜRICH
Im schönen Gartensaal des Kongreßhauses täglich Konzerte schweizerischer und ausländischer Kapellen.
Tel. 75630

Beglückendes Licht
vermitteln immer die **Leuchten** der
BAG TURGI

unübertrefflich
MARTINAZZI
Bitter-Apéritif
Alleinfabrikant: E. Luginbühl-Bögli, Aarberg